

Aus  
Krosowak

Überliefert  
Franz Hafner

Aufgenommen  
Klier

4



1. Jo-hann von Ne-po-muk, der Zierd der Pra-gur Brucke, der du ja hart



müs-sen ach, dein Le-ben schli-ßen im Mol-dau-fluß.

2. Der König Wenzel wollt,  
Daß ihm Johannes solt  
Alles offen sagen  
Und die Beicht vortragen / der Königin.

3. Du aber schweigst still,  
Dein' Jung nicht reden will,  
Dich, den Priester Gottes  
Auch die Qual des Todes - erschreckt nicht.



4. Dein Mund ist rosenrot,  
Lübelich allzeit bei Gott;  
Wenn die Augen brechen  
Und ich kann nicht sprechen - so steh mir bei.

5. Dein Nam' ist wohl bekannt  
Im ganzen Böhmenland,  
Der du jederzeit  
Der Verschwiegenheit - ein Muster bist.

6. Johannes, dir allzeit  
Sei von mir Lob gewent;

Hilf, daß ich dich liebe  
In dem Reden über die Jung bezähm'.

7. Im Prager Stift St. Veit  
Dort liegt sein heiliger Leib,  
Wo die Blinden sehen  
Und die Lahmen gehen - dort liegt sein Leib.
- 

